

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hallo: 28. April!

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Hallo: 28. April!

Durch die Straßen wieder
Schallen laut und froh
Altbekannte Lieder
„Stri, Stra, Stro“.

Sommer habt ihr gerne?
Im April gibt's Schnee —
Sommer ist noch ferne:
O weh! Ach je!

Müßt darum fest singen,
Daß die Sonne lacht,
Ihr ein Ständchen bringen,
Sie hat große Macht.

Schwingt die Sommerstecken!
Scheucht den Winter fort!
Er wird sich verstecken,
Glaubet mir auf's Wort.

Kommet gern und alle,
Lockt den Sommer bei,
Und in jedem Falle
Grüßt den Monat Mai!

Ei, das gibt ein Treiben
Mit der frohen Schar,
Sommer muß dann bleiben
Hier das ganze Jahr.

Blumen, Gruppen, Wagen
Sind im Zug zu seh'n,
Und die Großen sagen
„O, wie ist das schön!“

Durch die Straßen wieder
Schallen laut und froh
Altbekannte Lieder
„Summertag is do!“

—le.

*

Wer erinnert sich nicht des im vergangenen Jahre erstmals veranstalteten Sommertagszuges? Wer war nicht dabei, sei es aus Spaß an der ganzen Sache, sei es aus purer Neugierde, als die hübschen Gruppen, die singende Schar in hellen Kleidern, mit Bändern und bunten Sommertagsstecken durch die Straßen der Stadt zogen? So wird es auch diesmal wieder sein — wenn das Wetter ebenso schön wie im vorigen Jahre ist — am Sonntag, dem 28. April, und man darf erwarten, daß die vom städt. Gartenamt gestellten Blumenornamente, die allegorischen Figuren, die Gruppen und Tiere zusammen mit den teilnehmenden Handwerksinnungen ein für die Großstadt Karlsruhe ebenso eigenartiges wie liebliches Bild ergeben werden.

Drei Tage in Karlsruhe

Wer Karlsruhe während eines dreitägigen Aufenthaltes kennen lernen will, dem seien folgende Richtlinien hierfür empfohlen:

Man wird am Morgen des ersten Tages die Stadt von „innen“ betrachten, die architektonische Anlage z. B. des Marktplatzes, der Karl-Friedrichstraße, des Schlosses und anderer benachbarter interessanter Gebäude (Landestheater, Kunsthalle, Kunstverein u. a.) ansehen und dabei auf einem Gang durch die Kaiserstraße den fächerförmigen Aufbau des Stadtkerns bemerken, da an jeder Fächerstraße der Blick auf das Schloß fällt. Bemerkenswert der Zirkel und angrenzende Straßen der Altstadt mit z. T. sehenswerten Gebäuden des ausgehenden Rokoko. Zu diesem Rundgang benützt man am besten die Angaben im Führer des Verkehrsvereins, der außerdem alles Wissenswerte über Unterkunft, Verpflegung usf. enthält. Am Nachmittag Besuch der bedeutendsten Museen, Sammlungen, Galerien und Kirchen. Die Abendstunden verwendet man für eine Vorstellung des Landestheaters, für den Besuch eines Varietés oder Lichtspielhauses, wonach in einem der gemütlichen Musikkaffees der Tag beschlossen wird.

Am zweiten Tag kleiner Ausflug in die nächste Umgebung. Hier bieten sich viele Möglichkeiten, und zwar:

Besuchet die 2. Südd. Gastwirtsmesse in der Städt. Ausstellungshalle!
27. April bis 7. Mai